

Ach, bitterer Winter

♩ = 82

Volkswaise, seit 1640 überliefert; Satz: J.M.O.

S

1. Ach, bitt-rer Win - ter, wie bist du kalt! Du hast ent - lau - bet den grü-nen
 2. Die bun-ten Blüm-lein sind wor-den fahl, ent-flo-gen ist uns Frau Nach-ti-
 3. Du hältst ge - fan - gen des Lich-tes Schein und lässt die Ta - ge uns dun-kel

A

1. Ach, bitt-rer Win - ter, wie bist du kalt! Du hast ent-
 2. Die bun-ten Blüm-lein sind wor den fahl, ent - flo-gen
 3. Du hältst ge - fan - gen des Lich tes Schein und lässt die

T

1. Ach, bitt-rer Win - ter, wie bist du kalt! Du hast ent - lau - bet den grü-nen
 2. Die bun-ten Blüm-lein sind wor-den fahl, ent-flo-gen ist uns Frau Nach-ti-
 3. Du hältst ge - fan - gen des Lich-tes Schein und lässt die Ta - ge uns dun-kel

B

Wald. Du hast ver - blüht die Blüm - lein
 gall! Sie ist ent - flo - gen, wird sie
 sein. O lass doch wie - der die gold - ne

lau - bet den grü - nen Wald. Du hast ver -
 ist uns Frau Nach - ti - gall. Sie ist ent -
 Ta - ge uns dun - kel sein. O lass doch

Wald. Du hast ver - blüht die Blüm - lein
 gall! Sie ist ent - flo - gen, wird sie
 sein. O lass doch wie - der die gold - ne

12 **molto rit.**

auf der Hei - den.
 wie - der sin - gen?
 Son - ne leuch - ten!

blüht die Blüm - lein auf der Hei - den.
 flo - der gen, wird sie wie - der sin - gen?
 wie - der die gold - ne Son - ne leuch - ten!

auf der Hei - den, auf der Hei - den.
 wie - der sin - gen, wie - der sin - gen?
 Son - ne schei - nen, wie - der leuch - ten!

Der Text ist in Johann Werlins Liederhandschrift 1646 aufgeführt; ähnliche Texte stammen aus noch früherer Zeit.
 Die 2. Stanke wurde hinzugefügt von J. Theisinger.